



Monatsbericht

der Bandwacht des DARC für August 2009

Der nachfolgende Monatsbericht wurde vom Leiter der Bandwacht, Ulrich Bihlmayer DJ9KR, zusammengetragen und aufbereitet. Er beruht zu einem Großteil auf eigenen Beobachtungen und auf Meldungen von Wolf Hadel DK2OM. Es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Mitarbeiter bei der Bandwacht engagieren würden.

DIE	SCHLIMMSTEN	STÖRER	DES	MONATS	AUGUST	2009
7039	Ein-Buchstaben-Baken D, S, V					RUS / UKR
7054	Fernschreiber 50 Bd, Standort Moskau					RUS
7089,8	Wetterfax 60 U/min, IOC 576, Standort Sevastopol					
	zeigt Wetterkarte des Mittelmeeres mit russischem Text					UKR
7100 - 7200	viele Rundfunksender, die diesen Bereich nicht verlassen haben					XXX
	Positiv: 5 Rundfunksender aus der VR China auf 5 verschiedenen					
	QRGs haben den Bereich 7100 – 7200 kHz verlassen, s. unten!					CHN
10120-21400	Britisches Überhorizontradar, Akrotiri auf der Insel Zypern					G / CYP
3550, 14280	Überhorizontradar der Russen „ABM-2“ genannt „Steelyard“					RUS

I. Rundfunksender

80-m-Band (3500 – 3800 kHz)

In der Region 1 ist das 80-m-Band mit dem Festen und dem Mobilfunkdienst geteilt. Rundfunksender sind im 80-m-Band nicht erlaubt. **Schon seit Jahren sendet dort in den Abendstunden Radio Korea (Nord) auf 3560 kHz.**

3550 – 3600: Keine Rundfunksender sondern französische Funkamateure in „Antik-Modulation“ AM mit beiden Seitenbändern im CW-Bereich (!!!), Verletzung Bandplan der IARU.

40-m-Band – (7000 – 7200 kHz) – hörbar vor allem in den Nachmittags- und Abendstunden

7009	UiBC, IM	
7020	UiBC, vermutlich R. Minsk, UKR, IM	
7030	Belarus Radio, IM von 7210 und 7390, gehört 1635 – 2130, BLR	
7100	Stimme Koreas (Nord), Jingle, koreanische Musik, zu hören 2000 – 2100, KRE	
7105	R. China, Menggu PBS, CHN	
7105	RTI-CBS, TWN	
7105	All India Radio, Lucknow, IND	
7110	R. Ethiopia, ETH	
7120	R. China, Xinjiang PBS, CHN - hat die QRG verlassen	
7125	R. China, Xizang PBS, CHN	
7130	R. China CNR-1, CHN - hat die QRG verlassen	
7130	RTI-CBS, TWN - hat die QRG verlassen	
7135	Belarus Radio 1, BLR	
7140	Voice of Korea (North), KRE	
7140	Voice of Russia, RUS	
7145	Radio Hargeisa, SOM	
7145	Laos National Radio, LAO	
7165	R. China, Nei Menggu PBS, CHN	
7165	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH	
7165	Voice of the Broad Masses (VOBM), ERI	
7170	R. China, Xizang PBS, CHN - hat die QRG verlassen	
7175	Voice of the Broad Masses, ERI	
7175	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH	

7180	Voice of Korea (North), KRE	
7180	Voice of the Broad Masses , ERI	
7180	R. Ethiopia mit Weißem Rauschen auf VOBM, dient als Störsender, ETH	
7180	R. China International, CHN	
7185	RTI-CBS, TWN	- hat die QRG verlassen
7185	CNR-1, CHN	- hat die QRG verlassen
7190	SLBC Sri Lanka , CLN	
7195	R. China, Xinjiang PBS, CHN	- hat die QRG verlassen
7195	Voice of the Broad Masses , ERI	
7195	Radio Uganda , UGA	
7200	Radio Omdurman , SDN	
7200	Voice of Russia , RUS	
7200	AIR Kolkata , IND	
7200	VO Islamic Republic of Iran , IRN	
7200	Myanma Radio , BRM	

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14140	Ui BC , IM?
14295,1	Radio Tadjikistan , TJK, hörbar 0800 – 1100, 1300 – 1630, 3. Harmonische von 4765 kHz.

10-m-Band (28000 – 29700 kHz)

keine Meldungen!

Erklärung: BC = Rundfunksender, Broadcasting, IM = Intermodulation, unid = unidentifiziert

2. DIGITALE AUSSENDUNGEN wie CW (A1A), Funkfernreiben (F1B) und Multiplex (G7B, J7D)

2.1 Sogenannte "Ein-Buchstaben-Baken" um die Frequenz 7039 kHz herum, Mode A1A

7039 Buchstabe „D“ (Sevastopol, UKR), „S“ (Murmansk, RUS). Die „Baken“ gehören alle der Marine der GUS-Staaten.

2.2 Neue „Ein-Buchstaben-Bake“ „V“, A1A, vermutlicher Standort Nishniy Novgorod, RUS

2.3 CW-A1A Morse

3756 **Channel-Marker „The Pip“** aus der Ukraine, unendliche Punktereihen, UKR

Weitere kommerzielle Stationen waren zu hören in ...

2.4 Funkfernreiben (F1B)

73 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7008 und 18160 kHz *) **).

2.5 Multiplex (B7B, G7B and J7D)

133 Meldungen auf verschiedenen Frequenzen zwischen 7000 und 29699,8 kHz.

**) Fußnoten-Zuweisung: In CHN und der (ex-) Sowjetunion (= GUS-Staaten) ist der Bereich 14250 – 14350 auch dem Festen Funkdienst auf primärer Basis zugewiesen.*

***) Der Bereich 10000 – 10150 ist ebenfalls dem Festen Funkdienst als primäre Zuweisung zugewiesen*

****) Der Bereich 3500 – 3800 ist nicht exklusiv sondern u.a. auch dem Festen und dem mobilen Funkdienst als primärem Funkdienst zugewiesen. Nur Rundfunksender dürfen dort NICHT senden.*

3. Überhorizont-Radare

3.1 Das **Überhorizontradar** der **Britischen Streitkräfte** in Akrotiri, Zypern, wurde im August 2009 7 mal gehört. Tiefste QRG war 10120 kHz, höchste QRG 21400 kHz.

3.2 Ein **Überhorizontradar der Russen** wurde auf 3550 kHz gehört. Standort: Kaukasus

3.3 Ein weiteres **Überhorizontradar der Russen**, System ABM-1 „Steelyard“ wurde am 20.8. und am 21.8. mit 50 Pulsen pro Sekunde auf 14280 kHz (14295 kHz) gehört.

3.3 **Noch ein Überhorizontradar** mit über 100 kHz Bandbreite wurde zwischen 7020 und 7125 kHz gehört. Impulsfolge 66,6 Pulse pro Sekunde. Standort und Betreiber unbekannt.

3.4 Ein **Ozean-Oberflächen-Radar** wurde mehrmals auf 14105 kHz gehört, Pulsfolge 100 Pulse pro Sekunde. Standort unbekannt.

4. Unmodulierte Träger

Lang andauernde Träger wurden immer wieder auf 14000 gemeldet. Sie sind meist dem Mossad, ISR, zuzuweisen.

5. Private Piraten und kommerzielle Eindringlinge in Mode SSB (J3E).

Der Funkverkehr war in SSB im oberen Seitenband (J3E-USB), wenn nicht anders berichtet.

80-m-Band (3550 – 3800 kHz)

3550 - 3600 Hinweis: A3E (AM) mit Träger und beiden Seitenbändern mitten im CW-Bereich: Missachtung des Bandplans der IARU.

Lizenzierte französische Funkamateure, Vorzugszeiten: 0600 – 0900 UTC.

3500 – 3600 Es ist schwierig, Piraten in diesem Bereich eindeutig festzustellen, da das 80-m-Band nicht exklusiv ist.

In diesem Bereich wurden viele Fischerboote aus Frankreich, Großbritannien, Holland, Portugal, Skandinavien und Spanien gehört.

40-m-Band (7000 - 7200 kHz)

7000 italienische Stationen. Manche verwenden Amateurrufzeichen. Die Vornamen stimmen mit den Calls meist überein. Sie arbeiten SSB-**LSB** und senden damit außerhalb des Afu-Bandes.

Seltsam! *Guglielmo Marconi würde sich im Grab umdrehen, wenn er das wüsste!*

7030 Männer und Frauen in russischer Sprache. Es wird auch das Verschlüsselungs-System YAKHTA verwendet, um die Sprache zu verschleiern.

7171 Männerstimmen, Fischer aus UK, G

7184 unbekannte Piraten in Sprechfunk

30-m-Band (10100 – 10150 kHz)

10101 Piraten aus Marokko, MRC

10115,2 spanische Fischer, galizischer Dialekt, E

10119 Piraten aus Fernost, F.Ea

10121,5 spanische Fischer, E

10125 Fischer aus Marokko, MRC

10125 - 10138 viele französische Funkamateure, Verletzung Bandplan der IARU: Kein SSB im Band 10!

10134 Netz französischer Funkamateure mit F6IGH, gehört am 10., 11. und 17. gegen 09.30. Verletzung Bandplan der IARU: Kein SSB im Band 10!

10141,7 spanische Fischer, E

10150 arabische Sprache, koreanische Schiffe, spanische Fischer

20-m-Band (14000 - 14350 kHz)

14000 viele Stationen aus Fernost, (Sri Lanka?) und Funknetz in afrikanischer Stammessprache und Französisch, Missionare oder NGO?, gehört ganzen Monat, Af

14000 Station „YHF2“, „ULX2“, „EZI2“, Frauenstimme mit Endlosband in AM, ist Mossad, ISR

14000 Männerstimmen, russische, arabische Sprache und afrikanischer Dialekt

14001,2 vermutlich Fischer aus Sri Lanka, CLN

14020 Männerstimmen, spanische Sprach, E

14095 siehe 14100, INS

14100 Männer aus Indonesien singen und blödeln herum, beleidigen Funkamateure, INS

14100 Piraten in afrikanischer Stammessprache und französischer Sprache, Af

14002 Piraten in arabischer Stammessprache, „Maputo“ wird mehrmals erwähnt

14050 Frauenstimme, russische Sprache rezitiert Ziffern

14056 südkoreanische Fischtrawler, KOR

14100 italienische Männer, nur Vornamen, keine Afu-Calls, I

14101 Männer in arabischer Sprache, keine Funkamateure

14105 wie 14100, INS

17-m-Band (18068 – 18168 kHz)

keine Meldungen!

15-m-Band (21000 - 21450 kHz)

keine Meldungen!

10-m-Band (28000 - 29700 kHz)

28000 – 29500 illegale Treibnetzbojen aus dem westlichen Mittelmeer und dem Atlantik vor der marokkanischen Küste. Die Baken sind immer da, doch nur bei Sporadic-E zu hören

28000 – 29700 Taxis und Gasflaschen-Lieferwagen, RUS und UKR

28085 – 28145 8 CB-er in spanischer Sprache, E

Alle Frequenzen in kHz, alle Zeiten in UTC.

Bitte lesen Sie die ausführlichen Meldungen für August 2009 auf der linken (englischen) Seite von www.iarums-r1.org unter „Newsletter 2009“!

Klicken Sie auch die neue Webseite der IARU Region 1 an. Sie bringt Bandwacht-Meldungen in englischer Sprache: www.iaru-r1.org unter „MONITORING SYSTEM“

Please hit also the Homepage of IARU Region 1 with „MONITORING SYSTEM“, www.iaru-r1.org and there “MONITORING SYSTEM”

Bitte senden Sie der Bandwacht Hörberichte über Rundfunksender im Bereich 7100 – 7200 kHz. Diese dürfen da nicht (mehr) senden. Bitte Uhrzeit und QRG angeben. In SSB hören, auf Schwebungs-Null ziehen, ablesen – und dann auch melden!

Das 80-m-Band ist KEIN Exklusivband: Hier darf auch der Feste und der Mobile Funkdienst senden – aber nicht der Rundfunkdienst.

Ulrich Bihlmayer, DJ9KR / DL0IW

Leiter der Bandwacht des DARC

Stellv. Leiter aller Bandwachten der Region 1 der IARU

Wolf Hadel, DK2OM

Stellvertretender Leiter der Bandwacht des DARC

Leiter aller Bandwachten in der Region 1 der IARU

Anschrift: bandwacht@darc.de

Fax: 07071 – 82419

**7165 / 7175 kHz – täglich: Äthiopien stört Radio Eritrea gezielt durch weißes Rauschen!
Das Sonagramm zeigt den Träger und die beiden Seitenbänder mit den Rauschsignalen.
Screenshot: DK2OM mit Wavecom W61**

